



- **OTE: Organisation, Transparenz** und für Ihre Unternehmensabläufe
- **Ein Vorgang, alle Informationen** Lückenlose Dokumentation aller Pro...
- **Microsoft Dynamics NAV: Passge**

Willkommen im Team: Bernd Müller neben einem Werbeplakat seines Arbeitgebers, der IT-Firma OTE in Radolfzell. Auf dem Poster zeigen sich die Mitarbeiter noch ohne den neuen Kollegen. BILDER: DOMGÖRGEN

Er hat's geschafft

- Wie Bernd Müller wieder einen Job gefunden hat
- Ältere Arbeitssuchende haben's besonders schwer

VON FRANZ DOMGÖRGEN

Radolfzell – Der Absturz war schmerzhaft. 17 Jahre hatte Bernd Müller in Diensten des Kaffeemaschinenherstellers gestanden. Er trug als Bereichsleiter Personalverantwortung für ein gutes Dutzend Verkaufsmitarbeiter. Doch dann gab es schwerwiegende Veränderungen in dem Unternehmen. Müllers Arbeitsverhältnis wurde aufgelöst, „in gegenseitigem Einvernehmen“. Da war Bernd Müller mit 46 Jahren arbeitslos. Das war 2008.

„Mir war klar, dass es schwer wird, auf dieser Ebene wieder einzusteigen“, sagt der gebürtige Singener rückblickend. Er schrieb mehr als 100 Bewerbungen. Und er wurde zu zwei Vorstellungsgesprächen eingeladen, die ihm aber keine Anstellung brachten. Bernd Müllers Erkenntnis nach über sechsmonatiger Jobsuche: „Mit einem gewissen Alter fällst du durchs Raster“. Diese Erfahrung deckt sich mit der Einschätzung von professionellen Arbeitsvermittlern. „Der Aufschwung hat den Arbeitsmarkt erreicht, mit Ausnahme der älteren Arbeitnehmer“, sagt Roland Treger von der Agentur für Arbeit in Konstanz.

Doch dann kam für Müller ein Angebot, das sich im Nachhinein als glückliche Fügung erwies. Eine Beraterin bei der Arbeitsagentur schlug ihm eine Weiterbildungsmaßnahme zum Betriebsmanager Mittelstand vor, ein gefördertes Angebot für Arbeitssuchende, die älter als 45 Jahre sind, eine Berufsausbildung haben und über reichlich Erfahrungswissen verfügen. Bernd Müller absolvierte er-



Roland Treger, Agentur für Arbeit

„Der Aufschwung hat den Arbeitsmarkt erreicht, mit Ausnahme der älteren Arbeitnehmer.“

folgreich das Auswahlverfahren beim Weiterbildungsträger pro.Di und machte dann mit 13 anderen Teilnehmern eine elfmonatige duale Weiterbildung. Er sammelte theoretisches Wissen in vielen Bereichen, von Betriebswirtschaftslehre über Qualitäts- und Projektmanagement bis zu Vertrieb, Marketing und Kommunikation. Zugleich arbeitete er mit Unterstützung von Dozenten ein Projekt für ein Unternehmen aus. Ein Projekt, das einen konkreten Nutzen bringen soll für die Firma und das dem potenziellen Arbeitgeber zeigen soll, dass sich hier ein wertvoller Mitarbeiter anbietet. Bernd Müller entwickelte gleich zwei Vorhaben. Eines davon für die Radolfzeller OTE GmbH, einen Dienstleister für Informationstechnologie. Er bot in seiner Ausarbeitung Antworten auf die Frage an, wie der Software-Anbieter neue Kunden gewinnen kann. Das Konzept überzeugte.

Heute ist Bernd Müller Vertriebsleiter im OTE-Team. Er kümmert sich um alles, was mit Marketing und Außenwirkung der Firma zu tun hat, die acht Mitarbeiter zählt und im Radolfzeller Innovationszentrum ansässig ist. Bernd Müller ist froh, dass die Weiterbildungsmaßnahme ihm den Neustart ermöglicht hat. Er rät anderen in vergleichbarer Lage, „sich von dem zu lösen, was man vorher gemacht hat“. Markus Homburg, Leiter des Weiterbildungsträgers pro.Di, formuliert es so: „Jeder muss sich klar werden, was will ich hier, wo gibt es einen Markt“. Und außerdem müsse das kleine Feuer der Motivation lodern.



Markus Homburg, Weiterbildungsträger pro.Di

„Jeder muss sich klar werden, was will ich hier, wo gibt es einen Markt.“

Millionen für Beschäftigung

➤ **Der Anteil** der Älteren an der Gesamtzahl der Arbeitslosen ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Im Januar 2011 war jeder dritte Arbeitslose älter als 50 Jahre.

➤ **Die Konstanzer Agentur für Arbeit**, zuständig für den Landkreis Konstanz und den Raum Überlingen, hat im Jahr 2010 insgesamt 46,6 Millionen Euro für die Förderung der Beschäftigung ausgegeben. Davon entfielen 8,5 Millionen Euro auf die Förderung beruflicher Weiterbildung, Trainingsmaßnahmen, Eingliederungszuschüsse und Sonderprogramme.

➤ **Betriebsmanager Mittelstand:** Diese Weiterbildungsmaßnahme für Arbeitssuchende ab 45 Jahre wird angeboten vom Weiterbildungsträger pro.Di GmbH (Schömberg). Die Arbeitsagentur finanziert die Fortbildung. Zielgruppe sind ältere Arbeitssuchende, die eine gewisse Qualifikation mitbringen – z. B. Meister, Betriebswirt, Ingenieur oder Vergleichbares. In Kürze beginnt ein neuer Kurs. Anmeldung ist noch möglich.

➤ **Kontakt:** pro.Di Bodensee, Singen, Klaus Melchers, Tel. 07731/14 81 350.

Informationen im Internet
www.pro-di.net